



Sammlung Theaterzettel

Die Waise aus Lowood

Bell, Currer

1866-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

130.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 108. Freitag, den 20. April 1866.

Die Waise aus Lowood.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, mit freier Benutzung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung:

Jane.

In einem Akte.

Mistress Sarah Reed, eine reiche Wittwe	Fräul. Kläger.
John (15 Jahre alt), ihr Sohn	Herr Werner.
Kapitän Henry Wytfield, ihr Bruder	Herr Jacobi.
Doktor Bladhorst, Vorsteher einer Waisensiftung	Fräul. Franz.
Jane Eyre (16 Jahre alt), eine Waise	Fräul. Grimm.
Bessie, Bonne im Hause der Mistress Reed	

Die Handlung spielt auf Gateshead, dem Gute der Mistress Reed.

Zweite Abtheilung:

Rochester.

In drei Akten.

Lord Rowland Rochester	Herr P'Samé.
Mistress Reed	* Frau Wohlstadt.
Lady Georgine Clarens, Wittwe, ihre Tochter	Herr Werner.
Kapitän Henry Wytfield	Herr Knapp.
Lord Clawdon	Herr Eichrodt.
Francis Steenworth, Baronet	Herr Peters.
Edward Harder, Esquire	Frau Kocke.
Mistress Judith Harleigh, Rochester's Verwandte	Fräul. Franz.
Jane Eyre	R. P'Samé.
Udele, ein Kind von 8 Jahren	Fräul. Schwarz.
Gratia Poole	Herr Bauer.
Sam, Diener	Herr Janson.
Patrik, Reitknecht	

Die Handlung spielt acht Jahre später als die erste Abtheilung auf Thornfield-Hall, einem Gute Rochester's.

* Mistress Reed . . . Frau Friederike Bethmann, vom Stadttheater in Breslau (als Gast).

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. — kr.	Parterre	fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	fl. 30 kr.
		Galerie-Loge	fl. 24 kr.
		Galerie	fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigs hafen nach	Speyer und Neustadt.
" 9 " 30 " " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 " — " " "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " "	" Heidelberg.